

ohne **Stärke**
Verbraucher
keine **Stärke**
Wirtschaft



verbraucherzentrale

Bundesverband

STARKER KLIMASCHUTZ ZU FAIREN PREISEN

Die Energiewende muss durch einen kostengünstigen Ausbau der erneuerbaren Energien, mehr Anstrengungen bei der Energieeffizienz und bessere Teilhabemöglichkeiten für Verbraucherinnen und Verbraucher vorangebracht werden. Der Strompreis für private Haushalte muss sinken.

DER STROMPREIS FÜR VERBRAUCHER HAT SICH IN DEN LETZTEN 20 JAHREN MEHR ALS VERDOPPELT.¹

Vor welchem Problem stehen Verbraucher?

In Deutschland zahlen die privaten Verbraucherinnen und Verbraucher mit die höchsten Strompreise in der Europäischen Union (EU).² Insbesondere für einkommensschwache Haushalte mit alten stromfressenden Haushaltsgeräten in schlecht isolierten Häusern stellen die hohen und steigenden Strompreise ein Problem dar. Der hohe Strompreis blockiert zudem die Sektorkopplung von Strom, Wärme und Verkehr. Dabei wird zum Beispiel Strom aus erneuerbaren Energien für die Wärmeversorgung von Gebäuden oder für Elektroautos eingesetzt. Das bremst die Energiewende in den Bereichen Gebäude und Verkehr.

So kann's gehen:

Die **Kosten der Energiewende müssen gerechter verteilt werden**. Die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung und aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung zur Absenkung der EEG-Umlage müssen verwendet werden, um den Strompreis zu senken. Zudem müssen Industrieausnahmen abgeschafft oder steuerlich finanziert werden. Die Stromsteuer muss auf das von der EU vorgeschriebene Minimum reduziert werden. Zu einer verbraucherfreundlichen Energiewende gehört auch der **kostengünstige Aus- und Umbau** der Stromnetze. Dabei muss gelten: bessere Netzauslastung vor Netzausbau. Für Verbraucher muss es **einfacher werden, bei der Energiewende mitzumachen**. Die Regeln für Mieterstrom und für Solaranlagenbetreiber müssen vereinfacht werden. Energieeffizienzmaßnahmen für selbst genutztes Wohneigentum und Mietwohnungen müssen noch stärker gefördert werden.

¹ Strompreis 2019: 30,46 Ct/kWh; 2020: 31,71 Ct/kWh, https://www.bdew.de/media/documents/201013_BDEW-Strompreisanalyse_Juli_2020-Haushalte_und_Industrie.pdf

² Eurostat: https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Electricity_price_statistics/de

www.starke-verbraucher.de | www.twitter.com/vzbv | [#StarkeVerbraucher](https://www.facebook.com/StarkeVerbraucher)

© 2020 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) | Rudi-Dutschke-Straße 17 | 10969 Berlin
Für den Inhalt verantwortlich: Klaus Müller, Vorstand des vzbv | Energie@vzbv.de